

Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware

Das Wetter ist weiterhin wüchsig und die Kartoffeln weisen eine mittlere Qualität auf. Nun erfolgt die Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware.

Die Kartoffelbestände entwickeln sich rasch, da es in vielen Regionen der Schweiz mehr oder weniger regelmässig regnet. Die schalenlosen Frühkartoffeln werden in durchschnittlichen Mengen als Spezialität verkauft. Der Absatz wird durch alterntige Ware, die zurzeit noch vorhanden ist, gebremst. Die Qualität ist mittelmässig; es hat teilweise Knollen, die missförmig sind oder Wachstumsrisse haben. Die angekündigte Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware wird nun vollzogen. Die Planung der Krautvernichtung und die Ernte müssen weiterhin mit dem Abnehmer abgesprochen und die Vorgaben eingehalten werden. Es ist dabei unbedingt auf eine genügende Schalenfestigkeit zu achten.

Das Meldewesen ist auch während der diesjährigen Frühkartoffelsaison ein wichtiges Instrument für die Erfassung des Angebots. Die Produzenten werden daher gebeten, die krautvernichteten Flächen termingerecht an die kantonalen Meldestellen zu melden.

Bis zur nächsten Telefonkonferenz gelten folgende Produzentenrichtpreise und Qualitäten:

Frühkartoffeln Suisse Garantie:

Mitte KW 23 bis Mitte KW 25: Fr. 120.15 / 100 kg inkl. MwSt.
vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 50 mm

Bio-Frühkartoffeln:

Mitte KW 23 - Mitte KW 25: Fr. 180.15 / 100 kg inkl. MwSt.
vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm

Die nächste Telefonkonferenz findet am Mittwoch, den 20. Juni 2018 um 9.00 Uhr statt.

Die Frühkartoffelpreise sowie weitere diesbezügliche Informationen sind via Telefonbeantworter unter der Nummer 031 385 36 59 abrufbar.